

- Julius, dieser brüderlichste aller Brüder kam gegen Abend, wir sprachen alle lang auf der Terrasse.-

- Heini Arnoldo und ich begleiten O. in die Peter Jordanstraße.
10/8 Arnoldos 39. Geburtstag.-

Traum: eine fremde Stadt?, ich in einem Hotelzimmer (unbestimmt) mit V. L., zärtlich,- soll bald zu Hause, resp. in anderm Hotel sein, um $\frac{1}{2}$ mit Familie,- abreisen. Habe auch noch zu packen.- Verlasse V. L., die noch bis morgen dableibt,- finde den Weg nicht, irgendwie Bahnhofnähe, grüne Vorstadt, frage einen Burschen, der weist mir den Weg;- Art Burgthor; schief, abwärts Weg wie in einen Hof (eine Konstantinopel Erinnerung?) - bin im Zimmer, will Hängekoffer packen, kaum $\frac{1}{2}$ Stunde Zeit, Schwierigkeiten, komme nicht zu recht; O. ist deutlich da, jünger, etwas provinciell, heiter;- auch Heini aber kaum sichtbar,- ich schlage vor, erst nächsten Tags zu reisen, O. lehnt ab, ich könne ja morgen nachkommen;- es fällt mir ein, dass ich dann heute V. L. noch sehen könnte.

Vm. mit C. P. Neuwaldegg spazieren.-

Lese Nm. Lili Tagebuch 1925,- 26;- es ist nur ein Theil ihres Wesens drin, und nicht der beste -

Im Garten mit Arn. und O.:- die wieder ganz weich - - später spreche ich mit Heini über dieses Wechseln zwischen Härte und Weichheit;- und man weiss kaum je warum und wann.-

Es kamen Julius, Helene und Annie.-

- N. d. N. O. in meinem Zimmer; aufgewühlt, liebevoll,- und doch ohne letzte Einsicht.-

11/8 Vm. in die Pens., O. abholen.- Dass ich zu Kolap von „Conflicten“ gesprochen, ist ihr nicht recht - Es gäbe keine;- - mit „Güte“ wäre alles zu lösen . . . Ach Gott . . .

Wir fahren zum Luftverkehrbüro;- Heini mit Arnoldo schon dort; auch Kolap kommt. Abschied.- O. und Arnoldo fahren mit dem Autobus zum Flugplatz für Venedig. Heini in die Stadt; ich mit Kolap nach Hause, das „kleine Tagebuch“ zu Ende dictiren.

Las Nm. Tageb. von Lili 24, 25.-

- Gegen Abend spazieren - als ich an dem Haus vorbeikam, wo Kolap jetzt sommers wohnt, Peter Jordan Straße, kommt sie eben mit C. P. heraus; ich begleite C. P. zur Tram.-

N. d. N. mit Heini die Bruckner'sche Achte.-

12/8 S.- Mit C. P. Auto Weidlingbach - Steinriegl Gegend. Saßen eine Weile im Wald.- Sie ist nach wie vor verzweifelt dass mein Bedürfnis mit O., Heini Arnoldo zusammen zu sein stärker als mit ihr . . . „Kann